



Weltraum-Rätsel in Kenia: Metallring stürzt in Dorf und sorgt für Aufregung!

Ein 500 kg schwerer Metallring fiel in Mukuku, Kenia, und könnte Teil einer Weltraumrakete sein, wie die Kenya Space Agency berichtete.

Mukuku, Kenia - Im südlichen Kenia sorgt ein dramatischer Vorfall für Aufregung: Ein schwerer Metallring, der offensichtlich aus dem All stammt, ist mit einem Gewicht von rund 500 Kilogramm im Dorf Mukuku eingeschlagen. Laut der kenianischen Raumfahrtagentur, der Kenya Space Agency (KSA), handelt es sich um ein Teil einer Rakete, das am Montag in das Dorf stürzte. Der ringförmige Trennmechanismus hat einen Durchmesser von etwa zweieinhalb Metern. „Vorläufige Untersuchungen deuten darauf hin, dass es sich bei dem heruntergefallenen Objekt um einen Trennring einer Trägerrakete handelt“, erklärte die KSA, die bereits die Bergung der Trümmer veranlasst hat, um das mysteriöse Objekt genauer zu untersuchen, wie auch die **Kleine Zeitung** berichtete.

Einzelfall mit historischen Parallelen

Überraschenderweise haben ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit bereits für Aufsehen gesorgt. Im April 2022 wurden in Indien Metallteile entdeckt, die ebenfalls vom Himmel gefallen waren und als Reste einer chinesischen Rakete identifiziert wurden. Die Raumfahrtagentur in Kenia betonte, dass dieses Ereignis ein Einzelfall sei und kein Risiko für die öffentliche Sicherheit darstelle. „Der Trennring hätte beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre verglühen oder in unbewohnte Gebiete fallen müssen“, so ein Sprecher der KSA. In

der Vergangenheit, wie 2020 während eines Vorfalls an der Elfenbeinküste, kam es zwar zu Sachschäden, jedoch gab es glücklicherweise keine Verletzten oder Toten.

Die Kenianer sind jetzt gespannt, welche weiteren Erkenntnisse aus der Untersuchung des Metallrings gewonnen werden und ob dieser Vorfall Auswirkungen auf zukünftige Raumforschungsprojekte haben könnte. Die KSA hat versichert, dass alle notwendigen Schritte unternommen werden, um die Hintergründe dieses ungewöhnlichen Ereignisses aufzuklären.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Mukuku, Kenia
Quellen	• www.krone.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at